Soerheide und Tüshaus-Mühle

Eintritt	:	Frei
Parkplätze	:	Nicht vorhanden, es kann auf der Straße geparkt werden*)
Schuhwerk	:	Wander- oder Trekkingschuhe sollten es schon ein
Wege	:	Kies/Sand, kleine Steigungen, Waldwege
Rollatoreignung	:	Nicht geeignet
Rastmöglichkeiten	:	Ein paar Bänke, hin und wieder
Notfalltafeln	:	Eine gesehen, Handyempfang teilweise nicht vorhanden

Entlang der B224, kurz vor der Kreuzung Freudenberg, liegt ein sehr großes Waldgebiet, das Üfter Mark oder auch Forst Gewerkschaft Augustus genannt wird. Das Gebiet ist durchzogen von Wanderwegen und kann bequem in Teilabschnitten erkundet werden.

Geparkt wird an der „Weihnachtsbaum-Plantage". Vor dort geht's dann an der großen Schutzhütte vorbei und durch das Wildtor direkt in den Wald. Durch einen lichten Mischwald geht es auf einen der Hauptwanderwege zu, der zu dem Parkplatz an der B58 führt, den ich nicht empfehlen kann, da ständig und zu jeder Tageszeit überlaufen.

Auf dem Weg zur A31 kommt man an einer weiteren Schutzhütte vorbei (die auch aus einem Horrorfilm stammen könnte ☺) und sieht plötzlich linker Hand einen ganzen Haufen Betonblöcke, die offensichtlich älteren Datums sind, gefolgt von einem einsam am Weg stehenden, ziemlich verrostetem Eingangstor.

Durch den Wald geht's immer weiter bis zu den Schutzzäunen, die den Schießstand am Freudenberg umschließt. Von da geht's dann zu den Fischteichen und zur Tüshaus-Mühle, einer unter Denkmalschutz stehenden alten Wassermühle mit tollen Möglichkeiten, sich ein lauschiges Plätzchen für eine Pause zu suchen.

*) Ob das Parken dort verboten oder geduldet wird, kann ich nicht sagen. Es sind keine Parkverbotsschilder zu sehen. Wenn euer Wagen abgeschleppt wird, beschwert euch bitte nicht bei mir.
Alle Infos hier basieren auf meinen eigenen Erfahrungen. Ich kann keine Gewährleistung darauf geben, ob das alles noch so ist, wie ich es an dem Tag vorgefunden habe, als ich dort war. Bitte die Jahreszeit beachten, im Winter z.B. können sich die Bedingung ganz anders darstellen.